

Adolf Loos machte diesen Möbeltypus zum „Kaminfauteuil“ der bekannteste Kaminstuhl ist, im Landhaus Khuner Payerbach bei Wien oder Villa Müller Prag, die im Jahr 1929/30 entstanden, zu finden.



Die Adolf Loos Variante war bei der Möbelfirma F. O. Schmidt im Sortiment zu finden, möglicherweise über seine Anregung, da Loos mit dem Unternehmen in enger Verbindung stand.



In Czechien wurde das Modell über Jan Vanek, Firma S.B.S. Brno bezogen (dies geht aus den Originalunterlagen Villa Müller hervor)



*Auch gab es noch weitere Varianten von Kaminstühlen die Adolf Loos in Verwendung hatte
Abb. Villa Müller Prag, Wohnung Vogl u. Semler Pilsen. Werkbundsiedlung Wien
Lit.: Heinrich Kulka, Adolf Loos, Neues Bauen in der Welt 4, Wien 1931
Lit.: Rukschcio / Schachel, Adolf Loos, Leben und Werk, Salzburg 1982*



In der Lit.: Josef Frank „Werkbundsiedlung Internationale Ausstellung Wien 1932“ ist unter den 70 eingerichteten Häuser (Nr.: 51 u. 52) festgehalten:

“Entwurf der Inneneinrichtung Adolf Loos Wien“

Unter Ausführung Kaminstuhl Fauteuils ist geschrieben:

Firma A. Förster, Niederlage der Ledergalanterie und Luxuswarenfabrik, Wien I. Kohlmarkt 5

Im Detail Khuner Stuhl Payerbach bei Wien zum Werkbundsiedlung Wien Stuhl ist zu erwähnen, dass der Rückenlehnabschluss Ideentee Ziernägel wie Schweifung vorweist.